



Winfried Potrykus - hier im Vogelsaal des Naturkundemuseums - hält den ersten Vortrag in einer neuen Reihe.

Foto: Matthias Hoch

Die Vogelfauna vor 100 Jahren

VORTRAGSREIHE Referent Winfried Potrykus macht den Anfang bei den „Vogelsaal-Vorträgen“ im Naturkundemuseum Bamberg am Freitag, 8. April.

Bamberg - Im Verlauf des Jahres werden im Naturkunde-Museum in der Fleischstraße ornithologische Vorträge angeboten. Die Reihe wird auf Initiative und in enger Zusammenarbeit mit Winfried Potrykus von der Naturforschenden Gesellschaft organisiert – dies nicht zuletzt, um auf den aufwendig restaurierten Vogelsaal mit seinen klassizistischen Holzvitruinen und historischen Vogelpräparaten aus aller Welt aufmerksam zu machen. Der Saal soll künftig häufiger für Veranstaltungen genutzt werden.

Mehrere prominente Referenten haben ihre Mitwirkung zugesagt, darunter Ingo Potrykus, der Bruder von Winfried

Potrykus. Er ist Professor emeritus am Institut für Pflanzenwissenschaften in Zürich. Ein weiterer Referent ist Josef Reichholf, bekannt durch wissenschaftliche und populärwissenschaftliche Buchveröffentlichungen.

Den Auftakt macht Winfried Potrykus mit einem Vortrag über Wandel und Entwicklung der Bamberger Vogelfauna in den vergangenen 100 Jahren. Was heute nicht mehr vorstellbar ist: Noch um 1910 reisten Jäger aus Berlin zur Auerhahnjagd in den Steigerwald. Anhand der Veröffentlichungen Bamberger Ornithologen und eigenen Aufzeichnungen hat der Referent Verbreitungskarten erstellt, aus

denen die Brutvorkommen der infrage kommenden Vogelarten vor 100 Jahren und in den 50er Jahren ersichtlich sind. Die historischen Vorkommen werden verglichen mit den aktuellen Brutvorkommen.

Der Rückgang vieler Rote-Liste-Arten ist laut Potrykus dramatisch. Viele spezielle Lebensräume von Vögeln gingen zurück oder seien schon gänzlich verloren. So habe sich die Haubenlerche wohl für immer aus der Stadt verabschiedet und die Heidelerche sei nur noch in wenigen Exemplaren im Umland zu finden. Beide Vogelarten seien einst Charaktervögel der Stadt Bamberg gewesen – mit bayernweit bekannt großen Po-

pulationen. Potrykus wird aber auch die Zuzügler in Wort und Bild vorstellen. *ft*

Termin

Vogelsaal-Vorträge Die erste Veranstaltung in dieser Reihe findet am kommenden Freitag, 8. April, um 19 Uhr im Multimediaalraum des Museums, Fleischstraße, statt. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine telefonische Anmeldung unter der Rufnummer 0951/ 8631248 unbedingt erforderlich. Nach dem Vortrag ist ein Rundgang durch den Vogelsaal möglich. Die weiteren Vorträge sind noch nicht terminiert.